

Estrich-Beton

30 kg

TECHNISCHES DATENBLATT

PRODUKTBESCHREIBUNG

- Festigkeitsklasse CT-C30-F6 nach DIN EN 13813
- für übliche Estrichkonstruktionen
- für kleinere Betonierarbeiten an nicht statisch relevanten Bauteilen

EIGENSCHAFTEN

- vielseitige Anwendungsmöglichkeiten
- hohe Festigkeit
- hohe Biegezugfestigkeit
- mineralisch
- nicht brennbar (Baustoffklasse A1)

ANWENDUNGSBEREICH/UNTERGRÜNDE

Anwendungsbereich Estrich:

Estrich im Verbund, auf Trennlage, auf Dämmschicht und Estrich auf Fußbodenheizung

Anwendungsbereich Reparaturbeton:

Reparaturbeton für Betonflächen, Treppenstufen usw. setzen von Randsteinen, Pfählen o.ä., Reparatur von Estrich im Verbund für kleinere Flächen (bis ca. 3 m²), Vermörteln von Rohren und Rohrleitungen, setzen von Randsteinen, Gehwegplatten usw.

Nicht als Beton für Bauteile mit statisch relevanten Anforderungen verwenden.

BELEGEREIFE

Vor der Belegung des Estrich/Beton ist die Oberfläche bei Bedarf mechanisch zu reinigen.

Das Erreichen der Belegreife hängt von der Baustellensituation, Schichtdicke und den Umgebungstemperaturen ab. Hohe Temperaturen beschleunigen, tiefe Temperaturen verlangsamen den Prozess.

Die angegebenen Zeiten beziehen sich auf 20 °C / 65% rel. LF.

Nachfolgende Beschichtung:
Keramische Beläge

Belegereife:
2% Restfeuchte des Estrichs nach CM-Messung.

Dampfdichte und feuchtigkeitsempfindliche Beläge z.B.
PVC, Parkett

Restfeuchte des Estrichs nach Herstellerangabe einhalten. CM-Messung durchführen.



Vertrieb: BENZ GmbH & CO. KG Baustoffe, Auwiesen 4, 74924 Neckarbischofsheim
Tel.: +49 7263 649-0, www.benz-baustoffe.de

Hersteller: quick-mix Gruppe GmbH & Co. KG, Mühleneschweg 6, 49090 Osnabrück
Tel.: +49 541 601-01, www.quick-mix.de

Lieferform: 30 kg Sack

VERARBEITUNG

Zur Handverarbeitung Sackinhalt in sauberem Zugabewasser knollenfrei mit Quirl anrühren, kurz ruhen lassen und auf verarbeitungsfertige Konsistenz aufrühren.

Kann in Durchlauf-, Freifall- oder Zwangsmischern angemischt werden. Nicht Übermischen, keine Fremdstoffe beimischen.

Verwendung als Estrich

Trockenmörtel mit in erdfuchter Konsistenz anrühren und in gewünschter Schichtdicke auf die vorbereitete Fläche aufbringen.

Frisch verlegte Flächen vor zu schnellem Wasserentzug durch Sonne, Wind oder Zugluft ggf. auch vor Schlagregen schützen. Die ersten 7 Tage sollten Fenster und Türen verschlossen sein, um ein zu schnelles Austrocknen der Oberfläche zu vermeiden.

Besonders zu beachten:

Bei der Verwendung als Heizestrich ist ein Aufheizen des Zementestrichs erst nach 21 Tagen möglich. Für Heizestriche ist ein Funktionsheizen, mit langsam steigender Vorlauftemperatur durchzuführen und ein Aufheizprotokoll zu erstellen.

Verwendung als Reparaturbeton:

Trockenmörtel mit passender Wassermenge in gewünschter, möglichst trockener Konsistenz anrühren im Anwendungszweck verarbeiten. Bauteile vor schnellem Wasserentzug durch Sonne, Wind oder Zugluft ggf. auch vor Schlagregen schützen.

Besonders zu beachten:

Das Produkt darf nicht für Anwendungen eingesetzt werden, bei denen statische Anforderungen bestehen.

Niedrige Einbautemperaturen und hohe Einbaudicken verlängern die Austrocknungszeit.

Nicht verarbeiten, und aushärten lassen, bei Luft- und Baukörper- und Materialtemperaturen unter + 5°C bzw. über + 30°C sowie bei zu erwartendem Nachtfrost. Vor zu schnellem Wasserentzug durch Sonne, Wind oder Zugluft schützen. In Räumen Heizungen langsam steigender Raumtemperatur in Betrieb nehmen.

OBERFLÄCHENBESCHICHTUNG

Alle auf Zementestrich geeignete Beschichtungen und Beläge sind einsetzbar.

(Herstellervorschriften- und Angaben beachten)

Belegreife: Restfeuchte in M-% ermittelt mit CM Gerät.

LAGERUNG

Trocken und sachgerecht lagern.

In geschlossener Originalverpackung ca. 6 Monate lagerfähig.

ERGIEBIGKEIT/VERBRAUCH

Die Ergiebigkeit beträgt bei einer Estrichdicke von 10 mm ca. 1,6 m² pro Sack (52 m² pro Tonne).

Der Verbrauch richtet sich nach dem Anwendungsgebiet. Als Estrichbeton sind pro m² und 10mm Estrichdicke ca. 19 kg Trockenmörtel einzusetzen.

TECHNISCHE DATEN

Estrichart:
CT nach DIN 18560

Baustoffklasse:
A1 (nicht brennbar)

Bindemittel:
Zement

Zuschlag:
Kalksteinbrechsande

Größtkorn:
ca. 4,0 mm

Wasserbedarf:
ca. 3,5l/30kg Sack bzw. 0,11l/kg

Trockenrohichte:
ca. 2,10 kg/dm³

Druckfestigkeit:
≥ 30 N/mm² (Laborwert nach 28 Tagen)

Biegezugfestigkeit:
≥ 6 N/mm² (Laborwert nach 28 Tagen)

Auftragsdicken:

- Verbundestriche: ≥ 25 mm bis max. 80 mm
 - unbeheizte schwim. Estriche: ≥ 45 mm 1)
 - Heizestriche: ≥ 45 mm + Ø Heizelement 2)
 - Estriche auf Trennschicht: ≥ 35 mm
- 1) bei Verkehrslast bis 1,5 kN/m² bei Dämmstoffdicke >30 mm
2) abhängig von der Bauart (A, B od. C)

Bei allen Daten handelt es sich um Kennwerte, die unter Laborbedingungen nach einschlägigen Prüfnormen und Anwendungsversuchen ermittelt wurden. Abweichungen unter Praxisbedingungen sind möglich.

SICHERHEITSHINWEISE:

Angaben zur Einstufung und Kennzeichnung des Produktes entnehmen Sie bitte dem Sicherheitsdatenblatt unter www.benz-baustoffe.de
GISCODE: ZP1 (zementhaltige Produkte, chromatarm)